

Vorbereitung eines Filmfluges

Filmen aus der Luft ist für die meisten Produzenten nicht alltäglich. Es lohnt sich daher, diese Einsätze gut vorzubereiten, denn unsicheres Wetter, erforderliche Bewilligungen, Koordination mit Protagonisten oder Hilfspersonal am Boden erfordern am Drehtag schon genug Ressourcen.

Diese Wegleitung soll Ihnen helfen, Ihren Dreh umfassend zu planen und damit einen ruhigen und geordneten Drehtag durchführen zu können.

1. Objektauswahl / Lokalität

- Wo genau befinden sich die Drehorte? Unsere Einsatzleitung hilft Ihnen gerne bei der Festlegung, indem die Orte auf einer elektronischen Karte eingezeichnet werden. Nur so kann die Einsatzleitung eruieren, ob spezielle Bewilligungen oder weitere Vorbereitungen für einen bestimmten Platz zu treffen sind - und am Drehtag selber erübrigen sich teure Suchflüge
- Welche Besonnung ist erforderlich? Denken Sie daran, dass Ortschaften in Tälern im Winter nur kurz oder gar nicht an der Sonne liegen. Mittags brennt im Sommer die Sonne fast senkrecht herunter, wodurch sich praktisch keine Schatten bilden

2. Zeitlicher Ablauf / Personal

- aufgrund der Besonnung oder weiterer Faktoren ergibt sich ein logischer Ablauf. Unsere Einsatzleitung plant mit Ihnen ggf. Zwischenlandungen zur Betankung und/oder Verpflegung
- es ist wichtig, dass Sie eine Person als Bord-Regie bestimmen und mitfliegen lassen. Wo soll diese Person zusteigen? Welche Informationen müssen Sie dieser Person noch geben, damit keine Unklarheiten entstehen?
- gibt es kritische zeitliche Momente? Wenn ja, wie sehen Alternativen aus?
- In welchem Format drehen Sie die übrigen Sequenzen? In welchem Format schneiden Sie? Unter "Technische Spezifikationen" finden Sie die von uns unterstützten Formate
- Wie gelangen Sie in den Besitz der Kassetten oder des digitalisierten Materials?

4. Kommunikation Boden / Helikopter

- benötigen Sie einen Kommunikationskanal während den Dreharbeiten zur Koordination?
- Wer ist dafür zuständig und wie muss diese Person ggf. geschult / instruiert werden?
- Bei szenischen Aufnahmen lohnt sich die Definition eines eindeutigen Bild-Codes, damit allen bei der Anweisung "jetzt Bild 5" klar ist, was zu tun ist

5. Briefing am Drehtag

- es lohnt sich in aller Regel, am Drehtag genügend Zeit für eine Besprechung aller beteiligten (Pilot, Operator, Regie, ggf. Koordinationsperson am Boden, Protagonisten...) zu planen